

Weltpreußischer Verkehrswar

5. 1. 1931. Verkehrsführer durch die Städte
bing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

ft 1 1. Januar - 15. Januar 1931 Jahrg.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats
Bitte mitzunehmen!



Das letzte gotische Giebelhaus Marienburgs.

1931/1

43031

Publicizing
w
ELBLAGU
Klempner-Büro

A0467

91609

785

Ein Griff - u. heißes Wasser fließt

- für den Haushalt
- für das Brausebad
- für den Arzt
- für die Klinik
- für das Büro
- für jeden Betrieb

aus dem mit Gas geheizten

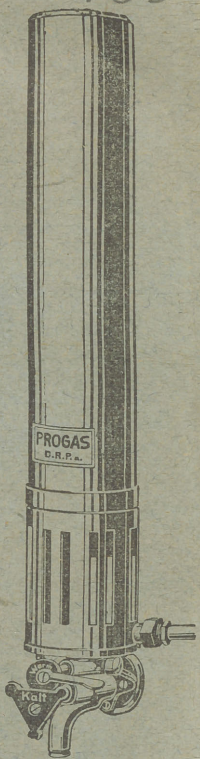
Progas-Durchlauferhitzer

Einfachste Anbringung anstelle des Zapfhahns. Nach Bedarf kaltes, warmes oder heißes Wasser.

Das gebrauchsfertig angeschlossenen. Gerät kostet nur 55 RM. Teilzahl. gestattet.

Endl. Warmwasser - Versorgung auch für den kleinsten Haushalt und Bedarf. Auskunft und Vorführung in unserem Verkaufs- und Ausstellungsraum

Sturmstraße 3-4.



Gaswerk Elbing.

Fernruf 3821 und 3822.

Stadt
Elbing
Klima

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

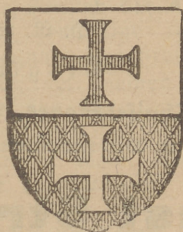
umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stützt
Euer**

Stadttheater



durch regen

Besuch!

Spielplan vom 1. bis 15.
Januar Seite 7 und 8.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

Neu!

Neu!

Chaiselongue=Drehbett

D. R. G. M. und D. R. P. a.

Desgleichen empfehle:

Sofas, Chaiselongues, Patent- u. Auflegematrizen, Wand-
behänge u. Divandecken in groß. Auswahl, eiserne Bettgestelle.

Ernst Strauß, Tapezierermeister,
Elbing, Marienburgerdamm 2. Marienburg, Goldner Ring 20.

☛ Lieferung frei Haus auch nach außerhalb mit eigenem Lieferauto.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Zu unserem Titelbild

Das letzte gotische Giebelhaus Marienburgs

steht in der Schmiedegasse (neue Nummer 4). „Tudorbogen“ nennt die Kunstwissenschaft die drei symmetrisch angeordneten, kräftig profilierten Abschlüsse des spätgotischen Giebels; die anschauliche Ausdrucksweise des alten Baugewerbes aber sagte deutsch und derb „Eislrücken“ darauf. Sie kommen in Marienburg noch einmal vor, und zwar am Südgiebel des alten Rathauses, wenn auch dort nur als ein Schmuckglied von untergeordneter Bedeutung. Da wir wissen, daß dieser Südgiebel des alten Rathauses erst nach seiner Zerstörung durch polnische Kanonenkugeln während der Belagerung von 1457—1460 seine heutige Gestalt erhielt, können wir auch das Baujahr des Bürgerhauses in der Schmiedegasse in das letzte Drittel des 15. Jahrhunderts verlegen. Außerdem gibt uns der vor kurzem wiederhergestellte Rathausgiebel mit seinen weißen Putzflächen und roten Backsteinrippen ein Bild davon, wie jener andere Giebel einst ausgesehen haben muß, ehe der Edelrost des Alters seine Farben auslöschte. Die Fenster des 1. Stockes haben wohl von jeher schon ihre rechteckige Form gehabt, aber erst das Jahr 1877 beraubte sie ihrer kleinen, bleigefärbten Fensterrauten, und im selben Jahre schlug im Erdgeschoß die Spitzhade des Maurers das gotische Rippenwerk fort und brach die heutigen Schaufensteröffnungen in die Mauer. Der Tischler legte, dem unentwickeltesten Stilempfinden jener Zeit entsprechend, eine Tafelung mit klassizistischen Zierformen davor, die aber zum Glück durch eine glatte Mauerfläche von dem Spätgotischen getrennt werden, so daß die steinernen Tudorbogen wenigstens nicht unvermittelt auf spätrömische Kapitäle aus Holz zu stehen kommen.

Die Innenräume des Hauses sind im Laufe der Zeit völlig umgestaltet worden nur der Keller, der sich unter dem ganzen Gebäude hinzieht und einen von einem einzigen Tonnengewölbe überspannten Raum bildet, ist der alte

Bürger-Ressource
Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Léon Saunier's
Buchhandlung
Carl Peicher
gegenüber d. Central-Hotel
Führer und Pläne von
Elbing und Umgegend



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 90 und 40 Pfg.

*
Am Lustgarten 4
Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
*

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

geblieben. Noch steht darin ins der aus derben Balken gefügten Gerüste, die ehemals Bierfässer trugen.

Auch der Gewerbebetrieb in diesem Hause spiegelt ein gut Teil Stadtgeschichte wieder: Am Anfang des 19. Jahrhunderts hatten die Schmiedegasse wie die Lauben nicht die hervorragende Bedeutung als Geschäftsstraßen wie heute. Gewiß wurde der Markt auch damals auf dem Marktplatz abgehalten und viele Gastwirtschaften lagen zwischen den Wohnhäusern und öffentlichen Gebäuden der Lauben, aber das eigentliche Gewerbe und die Kaufläden drängten sich an die Einmündungen der Landstraßen in die Stadt, den wichtigsten Käufern, den Bauern der umliegenden Dörfer, entgegen. Am zahlungskräftigsten waren die Niederunger, die über die früher befahrbare Schiffbrücke hereinkamen, und so wurde die Schuhgasse allmählich die wichtigste Geschäftsstraße. Hier ließ sich auch ein Hutmacher Krüger nieder und hier eröffnete auch sein Sohn ein Bürstenwarengeschäft, als er 1848 von der Wanderschaft „aus der Fremde“ heimkehrte, und zwar im ersten Stock des mittleren Hauses jener bescheidenen Häusergruppe rechts vom Schwedentor. Ein Verkaufsraum zu ebener Erde mit breiten Schaufenstern war damals noch nicht Bedingung; ein Warenschrank im Hausflur, bestenfalls mit Glasscheiben statt der Türfüllungen, ersetzte ihn vollkommen; für Reklame sorgte genügend die Empfehlung von Mund zu Mund. Außerdem bedeutete der Kleinverkauf im Hause verhältnismäßig wenig gegenüber dem „Groß“-Absatz an die Hausierer, die die Ware auf dem Lande vertrieben. Aber die guten Tage der Schuhgasse waren bereits gezählt. Wenige Jahre später wuchs der Bahnhof der Ostbahn am anderen Ende der Stadt empor und lenkte den Verkehr in die Verbindungsstraßen zwischen sich und dem Markt. Dadurch wurden die Niederunger auf den auch bequemer fahrbaren „Neuen Weg“ hingewiesen und die Freigabe der Eisenbahnbrücke für Fuhrwerke sollte die Schuhgasse vollends veröden lassen. Wer von ihren Bewohnern die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannte, wanderte nach den neu aufblühenden Straßen aus, und so kam das Bürstengeschäft in das alte Haus in der Schmiedegasse. Bauliche Veränderungen wurden dadurch zunächst nicht nötig. Erst als die „Gründerjahre“ übers Land kamen, als der französische Milliardenregen von 1871 dem deutschen Erwerbseben einen starken, vielfach allzu starken Anstoß gab und alles größer und „prächtiger“ werden mußte, da ging mit vielen anderen auch jener Ladenausbau vor sich, der dem Hause die heutige Gestalt gab.

Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

Nachmittags

Familien-Café

- K o n z e r t -

bei

Konditoreipreiser!

Mittwoch und
Freitags

Tanz

Abends

Erstkl. Künstler-
Konzert sowie

Richard Busch
der

Komiker v. Format

Neu! KABARETT Neu!

I. Etage Täglich das Großstadtprogramm I. Etage

Eintritt frei - - - Kein Getränkeaufschlag

Programm und Garderobe 50 Pf. pro Person

Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

Elbing

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags
von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf 3517,
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über
die jeweilige Verbindung Tokemit-Kahlberg. Werktags 8—13
und 15—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Donnerstag, den 1. Januar, 20 Uhr: „Ahriz-Phriz“, Posse
in 3 Akten von Wilken und Justius. (Stadttheater.)

Freitag, den 2. Januar, 20 Uhr: „Flieg', roter Adler von
Tirol“, Volksstück in 3 Akten von Fred A. Angermeyer.
(Stadttheater.)

Sonnabend, den 3., bis Sonntag, den 4. Januar: „Reise-
brieftauben-Ausstellung von Ost- und Westpreußen ein-
schließlich Danzig“, veranstaltet von der Reisebrief-
taubenvereinigung Elbing. (Gewerbehaus.)

Sonnabend, den 3., bis Sonntag, den 4. Januar: „Tagung“
der Reisebrieftauben-Vereinigungen Ost- und West-
preußens einschließlich Danzig.

Sonntag, den 4. Januar, 20 Uhr: „Ahriz-Phriz“, Posse in
3 Akten von Wilken und Justius. (Stadttheater.)

Montag, den 5. Januar, 20 Uhr: „Abonnements-Künstler-
Konzert“. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Montag, den 5. Januar, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm un-
bestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Dienstag, den 6. Januar, 20 Uhr: „Lady Windermere's
Fächer“, Gesellschaftsstück in 4 Akten von Oscar
Wilde. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 7. Januar, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“,
vier Grotesken von Kurt Goep. (Stadttheater.)

Verkehrsnachrichten.

Eine Reisebrieftauben-Ausstellung findet in Elbing vom 3. bis 4. Januar im Gewerbehaus, Rehrwiëderstraße, statt. Veranstalter ist die Reisebrieftauben-Vereinigung von Elbing und Umgebung, die wiederholt sowohl hier als auch im „Reich“ mit ihren gutgezüchteten Tieren den Sieg davongetragen hat. Erstklassiges Zuchtmaterial wird auch diesmal die Ausstellung beherrschen, die nicht nur Viehhabern, sondern auch Laien viel Interessantes zu bieten verspricht.

Mit der Ausstellung verbunden ist eine Bezirks-tagung der Reisebrieftauben-Vereinigungen Ost- und Westpreußens einschließlich Danzig.

Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Ofterode—Tannenbergl-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

- Mittwoch, den 7. Januar, 20 Uhr: „Aus eigenen Werken“, Vortrag im Rahmen der Deutschen Abende, gehalten von Dr. Walter Harich, Berlin. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Donnerstag, den 8. Januar: Stadttheaterprogramm unbestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Sonnabend, den 10. Januar, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel in 3 Akten und einem Vorspiel von Maurice Kostand; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 2; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 11. Januar, 15 Uhr: Stadttheatervorstellung im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Dunkerschen Gewerkschaften.
- Sonntag, den 11. Januar, 20 Uhr: „Kyrix-Pyrix“, Posse in 3 Akten von Wilken und Justius. (Stadttheater.)
- Montag, den 12. Januar, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel in 3 Akten und einem Vorspiel von Maurice Kostand; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing, Reihe 2; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 13. Januar, 20 Uhr: „Lady Windermere's Fächer“, Gesellschaftsstück in 4 Akten von Oscar Wilde. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 14. Januar, 20 Uhr: „Der Mann, den sein Gewissen trieb“, Schauspiel in 3 Akten und einem Vorspiel von Maurice Kostand. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 14. Januar, 20 Uhr: „Geschichte als Schicksal“, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungen des Königsberger Universitätsbundes, Ortsgruppe Elbing, und des Westpr. Kultur-Ausschusses, gehalten von Prof. Dr. Rothfels, Königsberg. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- Donnerstag, den 15. Januar, 20 Uhr: „Kyrix-Pyrix“, Posse in 3 Akten von Wilken und Justius. (Stadttheater.)

Staatsmedaille.

F. Englischbrunnen-Bier

Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.

Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voening, Brückstraße 21.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam. An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuf. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

F. Schichaudenkmal im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haberkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnstraße an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Vessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ueber, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 1—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9¹/₂ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Wintersportplätze in u. bei Elbing.

Eislaufbahnen: auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof und auf dem Jahn-Sportplatz.

Modelsport: auf dem Gänseberg bei Elbing, auf dem Thumberg bei Elbing und auf den Höhen bei Succase und Lenzen.

Segelschlittensport: Für Segelschlittensfahrten auf dem Frischen Haff und zur Ueberfahrt von Tolkemit nach Kahlberg hält der Fischerverein Tolkemit 10 Segelschlitten bereit. Die Hin- und Rückfahrt kostet 2,50 RM. Segelschlitten können telefonisch unter Tolkemit Nr. 31, und Pferdeschlitten unter Tolkemit Nr. 11, 31 und 36 vorbestellt werden.

Skisport: Für den Skisport sind die Höhen bei Elbing und an der Küste des Frischen Haffs sehr geeignet.

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7	333	541	D 3	309	543	305	311	345	591	D 1	D 23	545	D 15	431
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	335	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	von	—	0.15	—	—	Stett. Bhf.	9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	Stett. Bhf.	7.30	—	* 10.35	13.35	—	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	fehau	9.03	10.03	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg	—	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35
Elbing	—	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	9.30	8.44	—	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	D 24	672	D 2	598	D 16	316	550	554	552	D 8
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	von	9.04	deuten	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.06	—	—	6.51	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	1.03	—
Berlin Schl. Bhf.	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	6.47

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

Berlin — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein

Schneidemühl — Posen

D 15	201	DE5 805	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	17.18	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
		1024	312														
18.44	—	9.35	∞	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
	324	326	∞	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	—	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	—	—	—	—	—	—
		306	—	4.55	7.39	—	—	—	an Dt. Eylau ab	13.27	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	—	—	—	—	an Dt. Eylau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
				5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	ab Dt. Eylau an	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
				7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	an Allenstein ab	—	—	—	—	—	—	—	—
23.24	18.04	22.11	17.34	6.59	10.37	—	—	—				10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	—	243	S				248	—	—	—	—	—
23.34	18.50	—	17.46	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20				—	—	—	—	—	—
0.30	20.11	—	18.50	8.03	14.33	9.59	18.15	nach				—	—	—	—	—	—

Osternode

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweis-papiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pass.

Marienburg—Tiegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Tiegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	an Stuhm	ab	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

Marienburg—St. Eylau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	—	ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	—	Riezenburg	—	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	—	Rosenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	—	St. Eylau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	—	an St. Eylau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

		S		W						
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	9. an Schuls tagen	5.42	8.09	13.48	19.06
ab Marienburg	an	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ab Miswalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ab Maldeuten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ab Mohrungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
an Allenstein	ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Elbing—Miswalde—Osterohe—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.46	—	16.31	—	21.55
7.47	12.36	15.43	21.06	an Miswalde	ab	5.45	7.54	—	15.44	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	ab Miswalde	an	5.44	7.49	—	15.41	—	21.05
8.44	13.30	16.40	22.02	ab Liebemühl	ab	4.56	7.05	—	14.56	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	an Osterohe	ab	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00
7.53	10.10	14.42	20.01	ab Osterohe	an	—	—	7.30	12.50	18.08	19.16
9.06	13.27	15.56	21.14	an Hohenstein	ab	—	—	6.17	11.36	14.45	18.02

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.
Fernruf 3907.

×	W	S	No. m.	S	Mo. m.	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo. m.	S	**
	7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlsons-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20	1.10		
	7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Trunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	20.55	0.45		
	7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	20.35	0.30		
	8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Tolkemit		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	0.15		
	8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Cabinen	×			ab 17.45 an 14.45	16.45	19.50	20.00	0.05	
	7.25	8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	Lenzen	7.20	9.45	13.35	14.35	14.35	19.40	19.50	23.55	
	8.00	9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	an Elbing Carlsons-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30	

* Berkehrt am 15. 10., 26. 11., 17. 12., 21. 1., 18. 2., 18. 3., u. 15. 4. ** Berkehrt am 1. 10., 5. 11., 3. 12., 7. 1., 4. 2., 4. 3. u. 1. 4.

× Nur an Schultagen und während den Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühthausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15⁰⁵
an 7²⁴ | ab
Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz) 13³⁰
an (nur Werktags) 8²² 14³² | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰
an Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei 12¹⁰ 18³⁵
an 10⁰⁵ 15²⁰ 21⁴⁵ | ab 6⁰⁵ 12¹⁰

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 Mk. Die Omnibusse sind gut geheizt.

Omnibusverkehr Elbinger = Höhe W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

Elbinger Straßenbahn-Verkehr

Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab Alter Markt 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰³

ab Vogelfang 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab Alter Markt von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von 13⁴⁴ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19²⁸

ab Vogelfang von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von 14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 19¹², 19²⁸* (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

Am schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelfang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—18⁴⁴ Uhr. Der Vogelfang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Damaskestr. 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21⁵⁹*, 22⁰⁸*, 22¹⁶*
22²⁴* (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" Reichsbahnhof 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴, 22¹².

Linie 2 " Pangritzstraße 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21⁴⁴* (* zum Reichsbahnhof) 21⁴⁶

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5⁴² nach Pangritzstraße

" Pädag. Akademie 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵, 22⁰³

" Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22¹²

Linie 3 " Wittenfelde 5⁴⁵ alle 12 Min. bis 21⁵²*, 22⁰⁴* (zur Ziefestraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5³⁰ alle 12 Min. bis 21²⁶, 21³⁸*

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaskestraße 23¹⁵, 0¹⁵

" Damaskestraße zum Reichsbahnhof 22³⁷, 23⁴¹ 0³⁰* (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 23¹⁵, 0¹⁵*

" Pangritzstraße zum Reichsbahnhof 22³⁸, 23⁴², 0¹⁰*, (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

M. Rube Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— Bleyle-Strickkleidung —**

Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

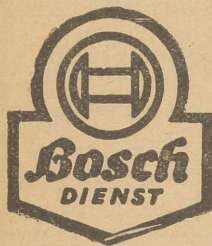
„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen
Akkumulatoren**

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Олзнігнн

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

Cafés und Conditoreien

- Buttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Telefon 2596
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestraße 8
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM
Hotel Königlich Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,
Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM
Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-5.00 RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Straße 31.
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Stegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Gegründet 1282.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Romalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehlfeld, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Cadinen

die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6

Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}$ 12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
Deutsch=Oylau	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlfack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
Deutsch=Oylau Stadt	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Misw. - Osterode - Mald.	9,00	6,20
	Ult-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
Elbing Reichseisenbahn	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
Elbing Haffuferbahn	Mehlfack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,50
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
Marienburg Westpr.	Panklau, Cadinen		2,10	1,60
	Tolkemit		2,50	1,80
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbhf.			
	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

Kopfwie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Mismalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
Westpr.	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Kosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizingstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößfel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Oletzko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizingstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Unmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.

Wir eröffnen
Inn. Mühlendamm 6/7

eine neue zeitgemäß eingerichtete

Verkaufs-, Ausstellungs- u.
Beratungsstelle

für elektrische Bedarfsartikel.



Lassen Sie sich dort beraten

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube
„ „ Waschküche.

Sie kaufen bei uns

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



Elbinger Straßenbahn
m. b. H.
Städtische Elektrizitäts-
Verwaltung